

Patrick Fischer löst Heinz Esders als Wegewart ab

Positive Bilanz beim Schwarzwaldverein Dreisamtal-Kirchzarten – Viele Infos auf neuer Homepage

Kirchzarten (glü.) Einstimmig wählten die Mitglieder des Schwarzwaldvereins (SWV) Kirchzarten-Dreisamtal (SWV) am Wochenende im Gasthaus Löwen Patrick Fischer (33) zum neuen Wegewart. Er übernimmt mit Gebietswegewarten die Verantwortung für 202 Kilometer Wanderstrecke auf den Gemarkungen Kirchzarten und Oberried von Heinz Esders (75), der sein Ehrenamt zum Jahresende aus gesundheitlichen Gründen abgeben musste. Zu der wieder gut besuchten Versammlung konnte die Vorsitzende Andrea Kohn gleich drei Kirchzartener Bürgermeister begrüßen. Darius Reutter, der „Neue“, war erstmals dabei, sein Vorgänger Andreas Hall vertrat als Vizepräsident den SWV-Hauptverein und dessen Vorgänger Georg-Wilhelm von Oppen war zu seiner Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft mit Ehefrau Iris gekommen. Auch Ehrenbürger Peter Meybrunn gehörte mit Gemeinderäten zu den Gästen.

In ihrem Jahresbericht konnte Andrea Kohn von zahlreichen gelungenen Veranstaltungen wie der Ortsteilwanderung zur 50jährigen Eingemeindung von Burg und Zarten, einer Wanderwoche in Oberstaufer oder der Inklusionswanderung im Park der Sinne in Badenweiler berichten. Bei der Kommunalwahl im Juni 2024 hatten sich SWV-Mitglieder als Postboten für die Gemeinde engagiert, 6.000 Wahlbenachrichtigungen verteilt und damit 1.500 Euro der Vereinskasse zugeführt. Schriftführer Dietmar Jobst meldete den erfreulichen Mitgliederbestand von 694 mit einer Verjüngung der Alterspyramide. Gefreut habe ihn die Aufnahme eines Elfjährigen, der unabhängig von seiner Familie Mitglied geworden war. Als Hüttenwart vom Jockelehäusle aus dem Jahr 1749 freute sich der 2. Vorsitzende Wolfgang Würmle über eine Totalauslastung an allen Wochenenden. Hohe Kosten kämen wegen der Verschärfung von Trinkwasserkontrollen auf den Verein zu. Die geplante



Nach zehn Jahren musste Heinz Esders (l.) – hier bei der Wegearbeit – seine Verantwortung als Wegewart des SWV Dreisamtal-Kirchzarten an Patrick Fischer übergeben.

FOTOS: GERHARD LÜCK

JUBILARE

60 Jahre: Werner Hummel

50 Jahre: Edda und Otmar Kromer, Rosel und Oskar Gremmlerspacher, Rita und Franz Vitt, Sieglinde und Norbert Grün, Eugen Sonner

40 Jahre: Arnd Nitsche, Günter Ziegler, Marianne Göttmann, Peter Meybrunn, Sigmund Lehmann, Hannelore Schult, Iris und Georg-Wilhelm von Oppen

25 Jahre: Kathrin Main, Martina Franke, Annette und Markus Denzel, Carlos Kümmerle, Wolfgang Würmle

Wanderreise nach Baiersbronn hätte noch freie Plätze.

35 geführte Wanderungen mit 636 Aktiven

Für den gesundheitlich verhinderten alten Wegewart Heinz Esders unterstrich Andrea Kohn die enorm wertvolle ehrenamtliche Arbeit der Wegewarte Jürgen Müller, Dieter Troska, Walter Aussenhofer, Michael Rommelsbacher und Andreas Hubert. Da zwei von ihnen ebenfalls ausscheiden, sei es erfreulich, dass mit Patrick Fischer und Volker Lange Nachfolger gefunden wurden. Die Wegewarte hätten sowohl mit Sturmschäden und dem natürlichen „Zahn der Zeit“ als auch mit Vandalismus und Respektlosigkeit zu kämpfen. 165 Wander-

hinweise mussten 2024 angebracht und beim Wegeeinsatz insgesamt 498 Stunden aufgewandt werden. Wanderwartin Regina Goldschmidt konnte von 35 Wanderungen zu interessanten Zielen und Themen berichten. Insgesamt 636 Teilnehmende hätten dabei 428 Kilometer zurückgelegt. Bei den vier Radtouren starteten 40 Radler über 118 Kilometer und beim Gesundheitswandern machten an 30 Freitagen jeweils rund zehn Teilnehmende mit. Dargleff Jahnke berichtete als Fachwart für Heimatpflege und Kultur von gut besuchten Führungen durch die Kienzlerschmiede und von der Pflege des Denkmals vom „Einsamen Wanderer“ am Himmelreich-Jakobsweg. Interessant waren seine

Ausführungen zu den vor 500 Jahren auch im Dreisamtal wütenden Bauernkriegen. Fachwartin für Öffentlichkeitsarbeit Christiane Buch freute sich, die neue Homepage vom SWV Dreisamtal-Kirchzarten, dem Erscheinungsbild vom Gesamtverein angepasst, vorzustellen: „Die Seiten sind frischer, weniger textlastig und mit Mobilgeräten zu nutzen. Es lohnt sich unbedingt, mal bei www.swv-dreisamtal.de reinzuschauen!“ Naturschutzwart Hans-Peter Buch berichtete von den regelmäßigen Kontrollgängen im Landschaftsschutzgebiet Schauinsland. Als Kassenwart legte er eine positive Finanzbilanz vor. Sie fand auch die Zustimmung der Kassensprüfer Sibylle Kümmerle und Wolf-Dieter Gierth.

Bürgermeister Darius Reutter zeigte sich von den vielfältigen Aktivitäten beeindruckt, dankte allen Verantwortlichen und Aktiven für ihr Engagement und führte die Entlastung, die einstimmig war, durch. Offiziell erfolgte dann die Wahl von Patrick Fischer, der schon zweimal durch Deutschland bis Dänemark gewandert war, zum Gesamtwegewart. Viel Lob gab es nochmals für die Arbeit von Heinz Esders, der zehn Jahre lang mit großem Einsatz die Arbeit geleitet hatte. Auf sein Verdienst geht auch die Zertifizierung des Felsenweges als Premiumwanderweg zurück. 45 Wanderungen des SWV hatte Esders selbst geführt. Andrea Kohn wird ihm neben einem Präsent auch den Dank der gesamten Versammlung überbringen. Da in der Vereinsatzung beim Namen der Zusatz e.V. fehlte, musste Uwe Matzeit eine Satzungsänderung vorschlagen, die einstimmig erfolgte. SWV-Vizepräsident Andreas Hall wies auf das 125jährige Jubiläum des Westweges von Pforzheim nach Basel hin. Unter www.westweg.de seien viele Infos zum Weg, zur Geschichte und zu Jubiläumsveranstaltungen zu finden. Für den Hauptverein, so Hall, sei der SWV Dreisamtal-Kirchzarten ein Leuchtturm.